

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Die Hohenzollern, das deutsche Kaiserhaus]

[urn:nbn:de:bsz:31-252424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252424)

Berein der mittleren technischen Eisenbahnbeamten: Hügle,  
Oberbausekretär,  
Berein badischer Eisenbahnbeamtinnen: Moser, Eisenbahn-  
gehilfin,  
Berein der Güterschaffner: Bachmann, Güterschaffner,  
Berein der Kanzleidiener: Häusle, Kanzleidiener,  
Verband der Lokomotivbeamten: Ludwig, Lokomotivführer,  
Berein der Stationsaufseher: Sohm, Stationsaufseher,  
Berein der Stationsmeister: Schepp, Stationsmeister,  
Berein der Stationsvorsteher: Frei, Stationsvorsteher,  
Verband der Stationsvorsteher und Betriebsassistenten: Gut-  
macher, Betriebsassistent,  
Berein der Stationswarte: Wagner, Stationswart,  
Berein unterer techn. Beamten: Wagner, Werkführer,  
Berein der Wagenrevidenten: Trunzer, Wagenrevident,  
Berein der Zeichner: Herbold, Bauzeichner,  
Berein der Zugmeister: Mühle, Zugmeister,  
Badischer Eisenbahnerverband:  
Müller.  
Verband des deutschen Verkehrspersonals — Gau Baden:  
Schwall.

### Die Hohenzollern als Herrscher in Brandenburg—Preußen— Deutschland. 1415—1918.

1. Friedrich I., Burggraf von Hohenzollern, eingesetzt von Kaiser Sigismund 1412 als Statthalter in die Mark Brandenburg, feierlich belehnt in Konstanz 1417 mit Ämtern und Würden. Das Land umfasste die Altmark (heute zur Provinz Sachsen gehörig), die Mittelmark und die Priegnitz mit 160 000 Einwohnern. Er regierte von 1415—1440.
2. Friedrich II., Sohn des I., von 1440—1470, Bändiger des Eigenwillens der Städte, daher Eisenzahn genannt, gewann die Neumark und Cottbus dazu.
3. Albrecht Achilles, 1470—1486, erklärte die Marken durch Hausgesetze für unteilbar und fügte mit dem Schwert noch einige Landstriche hinzu.
4. Johann Cicero, 1486—1499, ein geborener Märker.
5. Joachim I., 1499—1535.
6. Joachim II., Sektör, 1535—1571.
7. Johann Georg, 1571—1598.
8. Joachim-Friedrich, 1598—1608.
9. Johann Sigismund, 1608—1619. Er erbt das Herzogtum Meve mit den Grafschaften Mark und Ravensberg, gewann das Herzogtum Preußen und verdoppelte so den Umfang seiner Länder.
10. Georg Wilhelm, 1619—1640.
11. Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, der Begründer der Brandenburgisch-Preussischen Macht. Erwerbung von Hinterpommern, Magdeburg u. dgl., Verdoppelung seines Staatsgebiets.

12. König Friedrich I., 1688—1713, als Kurfürst Friedrich III. 1701 König.
13. König Friedrich Wilhelm I., 1713—1740.
14. König Friedrich der Große, 1740—1786.
15. König Friedrich Wilhelm II., 1786—1797. Unter diesen beiden Herrschern Einverleibung von Schlesien und großen Teilen Polens, Vergrößerung des Staates von 2200 Quadratmeilen mit  $2\frac{1}{4}$  Millionen Einwohnern auf 5500 Quadratmeilen mit  $8\frac{1}{2}$  Millionen Einwohnern. Diesen Umfang behielt Preußen auch nach dem Wiener Kongreß 1815.
16. König Friedrich Wilhelm III., 1797—1840.
17. König Friedrich Wilhelm IV., 1840—1861.
18. König Wilhelm I., Deutscher Kaiser, 1861—1888. 1864 bis 1866 Einverleibung von Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau und Frankfurt a. M., Vergrößerung Preußens um ein reichliches Viertel, 348 779,9 Quadratkilometer mit über 40 Millionen Einwohnern.
19. Kaiser Friedrich III., 1888 (9. 3. bis 15. 6. 1888).
20. Kaiser Wilhelm II., 1888 (15. 6. 1888 bis 9. 11. 18).

Die Hohenzollern sind aller Wahrscheinlichkeit nach im Männerstamm auf die schon zur Zeit der sächsischen Kaiser im Schwabenlande sehr einflußreichen Burchardiner zurückzuführen und gehören zu den ältesten und erlauchtesten Fürstengeschlechtern der Welt. Alter sind die Bourbons und die Orleans, die Nachkommen des kapetingischen Königshauses in Frankreich, ferner die Hessen und die bayerischen Wittelsbacher, die schon unter den Karolingern erwähnt werden. Ungefähr des gleichen Alters erfreuen sich die Herrscherhäuser von Osterreich-Ungarn, Sachsen, Baden und Braunschweig (Welfen). Urkundlich werden die Hohenzollern zuerst im Jahre 1061 unter Kaiser Heinrich VI. als Grafen auf der Burg Zollern erwähnt. Die Erhebung in den Reichsfürstenstand erfolgte 1363 nach Erwerbung der Besitzungen in Francken nebst der Burggrafschaft in Nürnberg.

Der unglückliche Ausgang des unheilvollen Weltkriegs 1914 bis 1918 hat in den Novembertagen des Jahres 1918 alle deutschen und österreichischen Fürstengeschlechter ihres Thrones beraubt. Sic transit gloria mundi!

Motto: Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
woraus wir nicht vertrieben werden können.  
Jean Paul.

### Die Kaiser des neuen Deutschen Reiches 18. 1. 1871—9. 11. 1918.

1. Deutscher Kaiser: Wilhelm I. bis 9. 3. 1888.
2. Deutscher Kaiser: Friedrich III. vom 10. 3. bis 15. 6. 1888.
3. Deutscher Kaiser: Wilhelm II. vom 15. Juni 1888 bis zu seiner Abdankung am 9. 11. 1918.



### Stammtafel des deutschen Kaiserhauses.

Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preußen, geb. 27. Januar 1859, regiert seit 15. Juni 1888, vermählt 27. Februar 1881 mit

Auguste Viktoria, geb. 22. Okt. 1858, Schwester des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

**Kinder:** 1) Wilhelm, Kronprinz, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit Kronprinzessin Cecilie, geb. 20. Sept. 1886, Schwester des Großh. von Mecklenburg-Schwerin. **Kinder:** a) Wilhelm geb. 4. Juli 1906. b) Louis-Ferdinand, geb. 9. Nov. 1907. c) Hubertus, geb. 30. Sept. 1909. d) Friedrich, geb. 19. Dez. 1911. e) Alexandrine Irene, geb. 7. April 1915. f) Prinzessin X, geb. 5. Sept. 1917. 2) Citel-Friedrich, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit Prinzessin Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879, Tochter des Großh. von Oldenburg. 3) Adalbert, geb. 14. Juli 1884, verm. 3. August 1914 mit Prinzessin Adelheid von Sachsen-Meiningen, geb. 16. August 1891. 4) August Wilhelm, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Okt. 1908 mit Prinzessin Alexandra Viktoria, geb. 21. April 1887, Tochter des Herzogs Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Sohn: Prinz Alexander-Ferdinand geb. 26. Dez. 1912. 5) Oskar, geb. 27. Juli 1888, verm. 31. Juli 1914 mit Ina, Gräfin von Ruppin, geb. 27. Jan. 1888. Söhne: a) Oskar, geb. 12. Juli 1915. b) Burchard, geb. 8. Jan. 1917. 6) Joachim, geb. 17. Dez. 1890, verm. 11. März 1916 mit Prinzessin Marie Auguste von Anhalt, geb. 10. Juni 1898. Sohn: Karl Franz Joseph Hindenburg, geb. 15. Dez. 1916. 7) Viktoria Luise, geb. 13. Sept. 1892, verm. 24. Mai 1913 mit Herzog August von Braunschweig-Lüneburg, geb. 17. Nov. 1887.

**Geschwister des Kaisers:** a) Charlotte, geb. 24. Juli 1860, verm. 18. Febr. 1878 mit Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen, geb. 1. April 1851. b) Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Prinzessin Irene, geb. 11. Juli 1866, Schwester des Großh. Ernst Ludwig von Hessen. c) Viktoria, geb. 12. April 1866, verm. 19. Nov. 1890 mit Adolf von Schaumburg-Lippe, geb. 20. Juli 1859, Witwe seit 9. Juli 1916. d) Sophie, geb. 14. Juni 1870, verm. 27. Okt. 1889 mit König Konstantin von Griechenland, geb. 2. Aug. 1868. e) Margarete, geb. 22. April 1872, verm. 25. Jan. 1893 mit Prinz Friedrich Karl von Hessen, geb. 1. Mai 1868.

**Vaterschwester des Kaisers:** Luise, geb. 3. Dez. 1838, Witwe des am 28. Sept. 1907 † Großherzog Friedrich von Baden.

### Die übrigen deutschen Fürsten.

**Bayern.** König Ludwig III., geb. 7. Januar 1845.

**Sachsen.** König Friedrich August, geb. 25. Mai 1865.

**Württemberg.** König Wilhelm II., geb. 25. Februar 1848.

**Anhalt.** Herzog Friedrich, geb. 19. August 1856, gest. April 1918.

**Braunschweig.** Herzog Ernst August, geb. 17. November 1887, reg. seit 1. November 1913. Erbprinz: Ernst August, geboren 18. März 1914.

**Hessen.** Großherzog Ernst Ludwig, geb. 25. November 1868.

**Lippe-Deimold.** Fürst Leopold, geb. 30. Mai 1871.

**Mecklenburg-Schwerin.** Großherzog Friedrich Franz IV., geb. 9. April 1882.

**Mecklenburg-Strelitz.** Großherzog Adolf Friedrich, geb. 22. Juli 1848, gest. 25. Februar 1918.

**Oldenburg.** Großherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852.

**Reuß, ältere Linie.** Fürst Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.

**Reuß, jüngere Linie.** Fürst Heinrich XXVII., geb. 10. Nov. 1858.

**Sachsen-Altenburg.** Herzog Ernst II., geb. 31. August 1871.

**Sachsen-Coburg-Gotha.** Herzog Karl Eduard, geb. 19. Juli 1884.

**Sachsen-Weiningen-Silbburghausen.** Herzog Georg II., geboren 2. April 1826.

**Sachsen-Weimar-Eisenach.** Großherzog Wilhelm Ernst, geboren 10. Juni 1876.

**Schaumburg-Lippe.** Fürst Adolf, geb. 23. Februar 1883.

**Schwarzburg-Rudolstadt.** Fürst Günther, geb. 21. August 1852.

**Schwarzburg-Sondershausen.** Fürst Günther, geb. 21. Aug. 1852.

**Waldeck.** Fürst Friedrich, geb. 20. Jan. 1865.

Sämtliche deutsche Fürsten haben infolge der staatlichen Umordnung am Ende des großen Weltkrieges in den Tagen des November 1918 abgedankt oder sind zur Abdankung gezwungen worden.

(Schwer ruht das Haupt, das eine Krone drückt. Shakespeare.)

## Die deutschen Reichskanzler seit der Reichsgründung bis 1919.

1. Bundeskanzler Fürst von Bismarck (Schönhäusen) 14. 7. 1867—1890.
2. Graf von Caprivi 1890—1894.
3. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst 1894—1900.
4. Fürst von Bülow 1900—1909.
5. von Bethmann-Holweg 1909—1917.
6. Dr. Georg Michaelis von 14. 7. 1917 bis 2. 11. 1917.
7. Dr. Graf von Hertling von 2. 11. 1917—30. 9. 1918.
8. Prinz Max von Baden 3. 10.—9. 11. 18.
9. Ebert 9. 11. 18.